

Theater La Poste, Visp
Donnerstag, 27. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Polizeiruf 117

Mundart-Komödie von Stephan Pörtner und Beat Schlatter

Musik von Christian Höni

Independent Theater Produktionen in Koproduktion mit Theater Hechtplatz

„Ehrlich währt am kürzesten!“

In der Not rufen wir die Polizei. Doch manchmal ist die Polizei selber in Not. Dies trifft insbesondere auf Hauptwachtmeister Alois Keller (Beat Schlatter) zu, der seit Jahrzehnten mit viel Herzblut den Rathausposten in Zürich führt. Der Hauptwachtmeister macht gerade eine schwierige Lebensphase durch. Nach der Scheidung von seiner Frau muss er nämlich vorübergehend in einer der Zellen auf dem Polizeiposten wohnen. Nun soll ausgerechnet sein Posten geschlossen werden und den Sparmassnahmen der Stadt zum Opfer fallen. Keller ist verzweifelt und auch die Bewunderung und Verehrung, die ihm seine Kollegin Renate Strittmatter (Regula Imboden) entgegenbringt, können ihn nicht aufheitern.

Alles wird noch schlimmer, als der Hauptwachtmeister seinen alten Schulkameraden, den Berufsverbrecher Richard Graber, nach einem Diebstahl in ein Pelzgeschäft an der Bahnhofstrasse verhaftet und er mit diesem seine „Wohnzelle“ teilen muss. Keller vergleicht Grabers Gaunerleben mit seinem eigenen und es stellt sich ihm ernsthaft die Frage, ob er, als der Ehrliche, nicht einfach der Dumme war, der privat und beruflich immer wieder den Kürzeren gezogen hat. Zumal er auch noch feststellen muss, dass seine Freunde, die ehrenwerten Kaufleute von der Bahnhofstrasse, die Einbruchschäden jeweils viel zu hoch angeben, so dass für sie daraus ein lohnendes Geschäft wird. Betrügen am Ende wirklich alle, wie Graber behauptet?

„Polizeiruf 117“ gibt Antwort auf diese Frage und beleuchtet die sich wandelnden Werte und Befindlichkeiten der Stadt Zürich sowie jene ihrer Polizisten, Gauner, Geschäftsleute und Bewohner.

Regie: Pascal Ulli

Bühnenbild: Felicitas Dagostin

Musik: Christian Häni

Grafik / Design: Markus Roost

Spiel: Beat Schlatter, Andrea Zogg, Regula Imboden, Bettina Dieterle, Pascal Ulli

Aufführungsdauer: ca. 2 Stunden

Theater La Poste
www.lapostevisp.ch

Tel. 027 948 33 11
laposte@visp.ch

Preise:

- | | |
|--------------|-----------|
| 1. Kategorie | CHF 45.00 |
| 2. Kategorie | CHF 40.00 |
| 3. Kategorie | CHF 35.00 |